

Angebote an den Kar- und Ostertagen

Von Sabine Polster

3. April 2023, 12:00

Die Karwoche

Die Karwoche bildet den Höhepunkt der Fastenzeit und mündet ins Osterfest, dem höchsten und ältesten Fest im Kirchenjahr. Mit dem Gründonnerstag am 6. April beginnt das dreitägige Gedächtnis des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi an Ostern, das sogenannte "Triduum Sacrum" ("die heiligen drei Tage").

Laudes und Vesper in St. Margareta

Gerresheim. In der Karwoche werden in St. Margareta am Gericusplatz die Laudes von Montag, 3. April, bis Samstag, 8. April, um 7 Uhr sowie die Vesper am Dienstag, 4. April, und Mittwoch, 5. April, um 19 Uhr sowie am Karfreitag, 7. April, und Karsamstag, 8. April, um 18 Uhr gebetet.

Kreuzweg für Jugendliche und Erwachsene

Gerresheim/Vennhausen. Die Kolpingsfamilien laden für Montag, 3. April, um 18 Uhr zum Kreuzweg in St. Margareta am Gericusplatz ein. Er steht unter dem Thema: „Wir gehen den letzten Weg Jesu gemeinsam – Was uns der Kreuzweg im Glaubensleben bedeuten kann“. Der Kreuzweg der Jugend findet am Dienstag, 4. April, um 20 Uhr in St. Katharina, Katharinnenstraße 20, statt.

Stationenweg für Familien mit Kindern in der Karwoche

Hamm/Flehe. Von Montag, 3. April, bis Samstag, 8. April, sind in St. Blasius, Hammer Dorfstraße und Schmerzreiche Mutter, In der Hött 25, Stationen für Kinder zum Kreuzweg aufgebaut, die eigenständig während der offenen Kirchen besucht werden können.

Familienkreuzweg durch Itter

Itter. Von Palmsonntag, 2. April, bis Karsamstag, 8. April, können Kinder und ihre Familien Jesu auf seinem Weg ans Kreuz anhand von sechs Stationen im Freien begleiten. Startpunkt ist an der Kirche St. Hubertus, Am Broichgraben. Das Begleitheft mit den Texten und dem Routenplan für die Stationen liegt im Eingangsbereich der Kirche bereit.

Kreuzweg durch Itter

Itter. Von Palmsonntag, 2. April, bis Karsamstag, 8. April, können Erwachsene individuell den Kreuzweg Jesu in einem Rundweg durch Itter mitgehen. Startpunkt ist an der Kirche St. Hubertus, Am Broichgraben. Das Begleitheft mit den Impulstexten und dem Routenplan für die Stationen liegt am Schriftenstand im Eingangsbereich der Kirche bereit.

Sakrament der Versöhnung

Flingern/Düsseltal. Das Sakrament der Versöhnung wird in der Karwoche in den Kirchen in Flingern und Düsseltal zu folgenden Terminen gespendet: Gründonnerstag, 6. April, von 18.30 bis 19 Uhr in der Elisabethkirche, Vinzenzplatz, an Karfreitag, 7. April, von 16 bis 17 Uhr in der Pauluskirche, Paulusplatz 2, und am Karsamstag, 8. April, von 12 bis 13 Uhr in der Liebfrauenkirche.

„DEIN Ostern“ – das Fest der Auferstehung neu erleben

Wersten. Nach zwei Jahren Corona-Pause startet die Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen nun wieder mit ihrem Projekt „DEIN Ostern“. Andere Musik, andere Gebete, andere Rituale lassen das größte Fest in der Kirche St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, ganz neu erleben: emotional, spirituell, lebendig. An Gründonnerstag, 6. April, sind Groß und Klein für 17 Uhr zur Abendmahlfeier eingeladen. An Karfreitag sind alle für 15 Uhr eingeladen, ein Foto oder Symbol für etwas, dass im eigenen Leben zerbrochen ist, mitzubringen. „Freu dich auf deine Zukunft“ ist die Osternachtfeier am Karsamstag, 8. April, um 20.30 Uhr überschrieben. Diese wird musikalisch gestaltet von „DEIN Ostern-Chor & Band“.

Gründonnerstag

Mit dem Gründonnerstag, 6. April, beginnt das dreitägige Gedächtnis des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi an Ostern, dem ranghöchsten katholischen Fest. Am Gründonnerstag gedenken Christen mit der Feier vom letzten Abendmahl dem letzten Mahl Jesu mit seinen Jüngern am Vorabend seiner Kreuzigung. Rund um diesen Gottesdienst gibt es verschiedene liturgische Bräuche, wie zum Beispiel den Ritus der Fußwaschung oder die Nachtwache.

Feier vom letzten Abendmahl

Düsseldorf. In Düsseldorf wird am Gründonnerstag, 6. April, beispielsweise um 19.30 Uhr in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz 3, in **Kaiserswerth** ein Abendmahlsamt mit Fußwaschung und anschließender Stillen Anbetung bis 22 Uhr angeboten. Um 19 Uhr singt der Stiftschor in der Abendmahlfeier in St. Lambertus am Stiftsplatz in der **Altstadt**. Dort findet im Anschluss ab 20 Uhr die Ölbergstunde statt. In St. Andreas, Andreasstraße 10, in der **Altstadt** ist der Abendmahlgottesdienst um 18 Uhr. Anschließend ist Anbetung und um 21.45 Uhr die Komplet. In **Eller** findet die Abendmahlsfeier um 20 Uhr in St. Gertrud, Gertrudisplatz 26, statt. Anschließend ist der Ölberggang nach St. Augustinus, Deutzer Straße 50, wo um 22 Uhr die Ölbergstunde gefeiert wird. In St. Josef, Josefsplatz, in **Oberbilk** ist die Abendmahlsfeier mit Fußwaschung um 19 Uhr. In **Wersten** gibt es um 17 Uhr in der Kirche St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, im Rahmen von "Dein Ostern" eine moderne Abendmahlfeier. Abendmahlsfeiern besonders gestaltet für Familien gibt es beispielsweise um 17 Uhr in St. Bruno, Kalkumer Straße 58, in Unterrath, um 17.30 Uhr in St. Antonius, Am Schönenkamp 143, in **Hassels**, um 18 Uhr in St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202, in **Gerresheim**, sowie um 20 Uhr in St. Peter, Kirchplatz, in **Friedrichstadt** mit anschließender Ölbergstunde. Alle Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen in Düsseldorf gibt es hier im Überblick ([/sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/](#)).

Anbetungszeit nach den Abendmahlsfeiern

Gerresheim/Grafenberg/Vennhausen. Nach den Abendmahlsfeiern am Gründonnerstag, 6. April, um 19 Uhr in St. Katharina, Katharinnenstraße 20, und St. Ursula, Margaretenstraße 1, und um 20 Uhr in St. Margareta am Gericusplatz wird eine Anbetungszeit angeboten. Interessierte könne im stillen Gebet vor dem Allerheiligsten verweilen. Nach den Abendmahlsfeiern in St. Katharina und St. Margareta werden kleine Brötchen angeboten. Die Jugendlichen, die im Sommer zum Weltjugendtag fahren, freuen sich über eine Spende.

Lange Nacht der Jugend in Herz Jesu

Urdenbach. Die Messdienerinnen und Messdiener von St. Cäcilia und Herz Jesu laden alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren zu einem Abend der Begegnung in der Nacht vom Gründonnerstag, 6. April, auf Karfreitag, 7. April, in die Kirche Herz Jesu, Urdenbacher Allee 133, ein. Sie beginnt im Anschluss an die Messe vom letzten Abendmahl um 20 Uhr. Auf die Jugendlichen warten eine stimmungsvoll eingerichtete und beleuchtete Kirche, regelmäßige Impulse, Musik, Gesang und Essen. Wer möchte, kann beichten, Kerzen dekorieren und vieles mehr.

Ölbergstunde in St. Maria Rosenkranz

Wersten. Zur Ölbergstunde mit Diakon Frank Zielinski sind alle Interessierten für Gründonnerstag, 6. April, um 22 Uhr in die Kirche St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 20, eingeladen, Die musikalische Gestaltung obliegt dem Chor „gaudete“.

Karfreitag

Am Karfreitag, 7. April, wird der Kreuzigung Jesu gedacht. Es ist ein stiller Feiertag. In den katholischen Kirchengemeinden ist der Tag geprägt durch Kreuzwegandachten, Kreuzwege und die Karfreitagsliturgie, die um 15 Uhr zur Todesstunde Jesu in den Kirchen stattfindet. Eine Übersicht dazu gibt es hier (</sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/>). Vormittags gibt es für den Kreuzweg verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein besonderes Ereignis ist seit Jahren der ökumenische Kreuzweg, der ab 12 Uhr durch die City geht. Vormittags gibt es für den Kreuzweg verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ökumenischer Jugendkreuzweg durch den Wald

Rath. Unter dem Titel "beziehungsweise" findet am Karfreitag, 7. April, um 7 Uhr der ökumenische Kreuzweg der Jugend statt. Beginn ist in der Kirche St. Josef, Rather Kirchplatz 12. Von dort aus machen sich die Jugendlichen gemeinsam auf den Weg durch den Aaper Wald.

Kar-Ratschen in Lörick und Heerdt

Lörick/Heerdt. Die Messdiener ziehen an Karfreitag, 7. April, in Lörick und Heerdt ab 9.30 Uhr mit Holzratschen durch den Ortsteil, um die Menschen an den Sterbetag Jesu zu erinnern und zur Mitfeier der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr einzuladen. Auf ihrem Weg sammeln sie zudem gekochte und gefärbte Eier für die Agapefeier in der Osternacht. Gerne nehmen die Messdiener beim Kar-Ratschen auch in Sammeldosen eine Spende für ihre Messdienerkasse entgegen. Von diesem Geld werden gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel Ausflüge und die Sommerfahrt, bezuschusst.

Ökumenischer Kreuzweg für Familien

Urdenbach. Einen ökumenischen Kreuzweg für Familien gibt es am Karfreitag, 7. April. Beginn ist um 10 Uhr auf der Wiese an der Herz Jesu Kirche, Urdenbacher Allee 111. Gemeinsam machen sich alle auf den Weg und hören und sehen an verschiedenen Stationen in den Stadtvierteln etwas vom Leidesweg Jesu und erfahren, wer ihm beigestanden hat. Der Weg hat sechs Stationen und dauert etwa eine gute Stunde. Im Anschluss an den Familienkreuzweg kann jeder in Stille, als Familie oder im Freundeskreis diesen Kreuzweg als interaktiven Kreuzweg gehen und sich dabei die Zeit nehmen, die er braucht. An jeder Station finden Interessierte Gebete und Impulse. Den Weg und die Orte der Stationen können auf der Website des Seelsorgebereiches Benrath-Urdenbach www.kkbu.de (/sites/benrath-urdenbach/) oder auf der Website der Evangelischen Kirchengemeinde in Urdenbach www.evku.de (<http://www.evku.de>) heruntergeladen werden. Der Kreuzweg kann von 11 bis 16 Uhr gegangen werden.

Kreuzweg für Familien

Vennhausen. Zwischen 10 und 11.30 Uhr können Familien am Karfreitag, 7. April, den Kreuzweg an der Kirche St. Katharina, Katharinnenstraße 20, starten. Zu Fuß, mit dem Roller oder Laufrad können die Kinder dann mit den Eltern die verschiedenen Stationen abfahren. Dort finden die Kinder verschiedenen Texte und Bilder der Kreuzwegstationen. Das Ende ist in St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5. Die Startzeit ist frei wählbar.

Fahrradkreuzweg für Familien

Lichtenbroich/Unterrath. Zum Fahrradkreuzweg für Familien lädt die Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie für Karfreitag, 7. April, ein. Start ist um 11 Uhr vor der Kirche St. Maria Königin, Krahenburgstraße 3. Von dort fahren die Gläubigen mit den Rädern über mehrere Stationen zur Kirche St. Bruno, Kalkumer Straße 58.

Kinderkreuzweg in St. Ursula

Grafenberg. Kinder ab sieben Jahren sind eingeladen am Karfreitag, 7. April, um 11 Uhr in der Kirche St. Ursula, Margaretestraße 1, den Kreuzweg Jesu aktiv zu begehen. So können sie zum Beispiel mithelfen, das Grab Jesu in der Kirche aufzubauen, die Stationen besprechen und erfüllen und ihre Gedanken aufschreiben oder malen. Diese werden dann bis Karsamstag in der Kirche ausgestellt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Interessierte Kinder können einfach kommen.

Ökumenischer Kreuzweg

Altstadt/Innenstadt. Der ökumenische Kreuzweg ist seit Jahren ein besonderes Ereignis am Karfreitag. In diesem Jahr wird er am 7. April in der Düsseldorfer Altstadt und Innenstadt stattfinden. Evangelische und katholische Christinnen und Christen sind in den Straßen der Innenstadt und der Altstadt unterwegs, machen an den Kirchen halt und erinnern sich an den Weg Jesu durch Verleugnung, Spott und Gewalt bis an das Kreuz. Dabei bitten sie auch für die Menschen, die bis heute Leid und Gewalt ausgesetzt sind. Die Teilnehmenden tragen ein Holzkreuz, das aus Strandgut aus dem Rhein gestaltet ist. Der Kreuzweg beginnt um 12 Uhr an der Kirche St. Mariä Empfängnis an der Oststraße und geht dann über die Johanneskirche, Neanderkirche, Andreaskirche bis zur Lambertuskirche, wo Stadtdechant Frank Heidkamp und Superintendent Heinrich Fucks gegen 14 Uhr den Abschluss an der Rückseite der Basilika St. Lambertus gestalten. Mit dabei sind Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Mitte und der Katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus, der Dominikaner und der Franziskaner.

Andreaschor gestaltet Karfreitagsliturgie

Altstadt. Der Andreaschor singt am Karfreitag, 7. April, um 15 Uhr in der Liturgie Choräle und Motetten von Johann Sebastian Bach. Nach dem Gottesdienst in St. Andreas, Andreasstraße 10, besteht die Möglichkeit zur Beichte in der Kirche.

„Ars cantandi“ gestaltet Karfreitagsliturgie

Altstadt. Der Kammerchor „Ars cantandi“ gestaltet die Liturgie am Karfreitag, 7. April, um 15 Uhr in der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz musikalisch.

Taizé-Gebet an Karfreitag

Itter. Unter dem Titel: „Gebet um das Kreuz“ sind alle Interessierten zu einem Taizé-Gebet an Karfreitag, 7. April, eingeladen. Es beginnt um 20.30 Uhr, Einlass ab 20.15 Uhr, in der Kirche St. Hubertus, Am Broichgraben.

Karsamstag

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Er ist der letzte Tag der Karwoche sowie der vorösterlichen Fastenzeit. In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern Katholiken die Auferstehung Jesu Christi.

Meditativer Spaziergang

Lichtenbroich. Zu einem meditativen Spaziergang sind alle Interessierten für Karsamstag, 8. April, um 6 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist die Kirche St. Maria Königin, Krahnenburgstraße 3. Der Spaziergang dauert zirka 1 1/4 Stunde.

Meditativer Morgengang

Kalkum. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Suitbertus Kaiserswerth lädt für Karsamstag, 8. April, um 6 Uhr zu einem meditativen Morgengang ein. Treffpunkt ist die Kirche St. Lambertus in Kalkum, Oberdorfstraße 31.

Speisensegnung in St. Margareta

Gerresheim. Speisen, die zu Ostern verzehrt werden, werden am Karsamstag, 8. April, um 12 Uhr in der Kirche St. Margareta am Gericusplatz gesegnet. Alles kann mitgebracht werden, was am Osterfest zur Freude an der Auferstehung Jesu verzehrt wird: Brot, Kuchen, Osterlämmer, Wein, Fleisch und vieles mehr.

Osterfeuer auf dem Schützenplatz

Unterrath. Zum Osterfeuer auf dem Unterrather Schützenplatz an der Kartäuserstraße sind alle Interessierten für Samstag, 8. April, um 15 Uhr eingeladen. Geboten werden Stockbrot, Hüpfburg und Osterhasen.

Feier der Osternacht

Düsseldorf. Ostern ist das älteste und höchste Fest im Kirchenjahr. In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern Katholiken die Auferstehung Jesu Christi. Dies geschieht mit der Osternachtfeier, zu der die Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taferneuerung und Eucharistiefeier gehören. Die Feier der Osternacht beginnt je nach Kirchengemeinde um 20.30, 21, 21.30 oder 22 Uhr. Unter dem Titel „Freu dich auf deine Zukunft“ gibt es um 20.30 Uhr eine moderne Osternachtfeier in St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, in **Wersten**. In der Maxkirche, Schulstraße 15, in der **Carlstadt** ist die Feier der Osternacht um 21 Uhr. Sie wird musikalisch gestaltet vom Kammerchor „Aura Sonans“ unter der Leitung von Stefanie Brijoux und Markus Belmann, Kantor und Orgel. Ebenfalls um 21 Uhr ist die Feier in St. Mariä Empfängnis, Oststraße 40 in der **Innenstadt**. Um 21.30 Uhr laden die Dominikaner in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, in der **Altstadt** ein. Osternachtfeiern mit besonderen Lichtinstallationen finden um 21.30 Uhr in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, in **Stockum** und um 5 Uhr morgens in St. Maria unter dem Kreuze, Kürtenstraße 160, in **Unterrath** statt. Einige Gemeinden laden am Ostersonntagmorgen zur Feier ein. In St. Franziskus-Xaverius in **Mörsenbroich** ist die Feier um 5 Uhr und um 6 Uhr in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz, in **Kaiserswerth**, St. Margareta am Gerricusplatz in **Gerresheim** und in St. Antonius an der Luegallee in **Oberkassel**. Im Anschluss wird in der Regel zur Agape, darunter versteht man ein gemeinsames Mahl in oder nach einem Gottesdienst, eingeladen. Alle Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen in Düsseldorf gibt es hier im Überblick. (</sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/>)

Ostersonntag

Der Ostersonntag ist der Tag der Auferstehung Jesu Christi und der ranghöchste Festtag im Kirchenjahr. Das Evangelium vom Ostersonntag berichtet von der Entdeckung des leeren Grabes und der Begegnung Maria von Magdala mit dem auferstandenen Christus.

Familienmessen am Ostersonntag und Ostermontag

Düsseldorf. Für Familien mit Kindern gibt es in spezielle Familienmessen am Ostersonntag und Ostermontag. So finden zum Beispiel am Ostersonntag, 9. April, um 10 Uhr die „Kleine Leute Kirche“ in St. Rochus, Bagelstraße/Prinz-Georg-Straße, in **Pempelfort**, um 10.15 Uhr die Kindermesse in Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, in **Stockum** und um 9.30 Uhr die Familienmesse in St. Margareta am Gerricusplatz in **Gerresheim** statt. Um 10.45 Uhr ist eine Familienmesse in St. Michael, Posener Straße, in **Lierenfeld**, um 11 Uhr in St. Antonius, Am Schönenkamp 143, in **Hassels**, und um 11.30 Uhr ist eine Familienmesse in St. Benediktus, Alt Heerdt 1, in **Heerdt**. Je eine Familienmesse wird am Ostermontag, 10. April, in **Wittlaer** und in **Kaiserswerth** angeboten. In St. Remigius, Pastoratsweg 23, ist die Familienmesse um 9.30 Uhr und in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz 3, um 11 Uhr mit anschließendem Ostererischen. Alle Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen in Düsseldorf gibt es hier im Überblick. (</sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-ostern/>)

Lateinisches Festhochamt

Carlstadt. Der Maxchor singt im Lateinischen Festhochamt am Ostersonntag, 9. April, um 10 Uhr in der Kirche St. Maximilian, Schulstraße 15, die „Große Credo-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart und das Halleluja aus „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel. Die musikalische Leitung hat Markus Belmann.

Messe Brève in St. Lambertus

Altstadt. In der Festmesse am Ostersonntag, 9. April, erklingt um 10.30 Uhr die Messe Brève von Léo Delibes. Ausführende unter der Leitung von Alexander Niehues sind der Stiftschor, ein Blechbläser-Quartett und Professor Jürgen Kursawa an der Orgel.

Feierliches Hochamt in St. Andreas

Altstadt. Zum Feierlichen Hochamt sind Interessierte für Ostersonntag, 9. April, um 11 Uhr in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, eingeladen. Der Andreaschor unter der Leitung von Martin Fratz singt die Messe in G-Dur von Franz Schubert und das Halleluja aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel.

„himmelwärts“ in St. Antonius

Friedrichstadt. Eltern mit größeren Kindern - insbesondere die Familien, deren Kinder sich auf die Erstkommunion vorbereiten - sind eingeladen einmal im Monat sonntags die Heilige Messe „himmelwärts“ in St. Antonius, Fürstenplatz, zu feiern. Der nächste Termin ist am Ostersonntag, 9. April, um 11 Uhr.

Österliche Gesänge in St. Mariä Empfängnis

Innenstadt. Österliche Gesänge erklingen am Ostersonntag, 9. April, um 12 Uhr im Festhochamt in St. Mariä Empfängnis an der Oststraße. Ausführende sind der Marienchor unter der Leitung von Markus Belmann.

Sonntagsorgel in St. Andreas

Altstadt. Organisten, Gesangssolisten und Musikensembles aus dem In- und Ausland bringen Sonntag für Sonntag die christliche Botschaft zum Klingen. In der „Sonntagsorgel“ am 9. April spielt um 16 Uhr Maximilian Betz aus Münster in der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Ostermontag

Der Ostermontag ist der zweite Osterfeiertag und hat in der Liturgie den Rang eines Hochfestes. Im Tagesevangelium wird die Auferstehung Jesu aus dem Blickwinkel der sogenannten Emmaus-Jünger erzählt.

Festhochamt in St. Maximilian

Carlstadt. Im Festhochamt am Ostermontag, 10. April, um 10 Uhr in der Kirche St. Maximilian, Schulstraße 15, erklingt die „Heiligmesse“ (von Joseph Haydn und das Halleluja von Georg Friedrich Händel aus dem „Messias“. Ausführende sind Solisten, Chor und Orchester der Maxkirche unter der Leitung von Markus Belmann.

Schuberts Messe in G-Dur

Heerdt. In St. Benediktus, Alt Heerdt 1, führt die Chorgemeinschaft am Ostermontag, 10. April, um 10 Uhr, unter der Leitung von Maria Saltykova, die bekannte Messe in G-Dur für Chor, Soli und Orchester von Franz Schubert (1797-1828) auf. Elisa Rabanus-Wellstead (Sopran), Scott Wellstead (Tenor) und Yongsuk You (Bass) singen die Solo-Partien. Die Messkomposition entstand in Schuberts Frühzeit 1815 zu einem Zeitpunkt, als er auch an seiner 2. Symphonie arbeitete.

KinderKirche mit Ostereiersuchen

Lichtenbroich. Zur KinderKirche sind Familien für Ostermontag, 10. April, um 10 Uhr in die Kirche St. Maria Königin, Krahenburgstraße, eingeladen. Im Anschluss dürfen die Kinder rund um die Kirche Ostereier suchen.

Ostereiersuchen im Cäcilienstift

Benrath. Zum Ostereiersuchen im Cäcilienstift an der Paulistraße sind Jung und Alt für Ostermontag, 10. April, eingeladen. Los geht es nach der Heiligen Messe um 11 Uhr in St. Cäcilia. Im Garten des Stifts und im Haus sind Ostereier versteckt, für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt.

Ostermontag mit „Neue Wege“

Wersten. „Freunde für ewig“, heißt es beim Gottesdienst mit Chor und Band „Neue Wege“ am Ostermontag, 10. April, um 11 Uhr in der Franz-von-Sales-Kirche an der Siegburger Straße 165.

„Gottesgeschichten“ in St. Antonius

Friedrichstadt. Einmal im Monat wird sonntags um 11 Uhr eine Heilige Messe für Eltern mit kleinen Kindern unter dem Titel „Gottesgeschichten“ in St. Antonius am Fürstenplatz gefeiert. Der nächste Termin ist am Ostermontag, 10. April.

„Emmaus-Gang“ am Ostermontag

Gerresheim. Der Ortsausschuss St. Margareta veranstaltet wieder einen Emmaus-Gang. Begleitet von Kaplan Imanuel Renz, gehen die Gläubigen mit spirituellen Impulsen im Anschluss an die 11.15-Uhr-Messe in der Basilika St. Margareta am Gericusplatz durch das grüne Gerresheim. Abschließend findet ein kleiner Imbiss für die Wanderer im Stiftsgebäude statt. Anmeldung per E-Mail bei Afra Köhnen: afra.k@web.de.

„Messe solennelle in cis-Moll“

Oberkassel. In St. Antonius an der Luegallee wird am Ostermontag, 10. April, um 11.30 Uhr die „Messe solennelle in cis-Moll“ des Pariser Komponisten Louis Vierne (1870-1937) mit dem Antoniuschor aufgeführt. Sie ist für zwei Orgeln und Chor komponiert und wurde 1901 erstmals in der Kirche St. Sulpice in Paris aufgeführt. Vierne lehnt sich an französische Vorbilder wie Charles-Marie Widor und César Franck an. Aufgrund der Mehrteiligkeit der Orgelanlage ist es in St. Antonius dagegen möglich, diese Messe so aufzuführen, wie Vierne sie ursprünglich konzipiert hat. Bei dieser Aufführung wirkt neben Jürgen Kursawa (Emporenorgel) auch die Organistin Eugene Kang (Chororgel) mit.

Abendgebet in St. Albertus Magnus

Golzheim. Alle Menschen, die innehalten wollen und sich besinnen möchten, sind für Ostermontag, 10. April, um 19 Uhr zum Abendgebet in die Kirche St. Albertus Magnus, Kaiserswerther Straße 211, eingeladen.